

Konservator*in - Restaurator*in (m/w/d) Fachbereich Fotografie – Restaurierung und Digitalisierung von Glasplattennegativen befristet in Vollzeit

Die Hamburger Kunsthalle sucht zum **01. Januar 2023** befristet für 12 Monate eine*n Konservator*in – Restaurator*in für den Fachbereich Fotografie – Restaurierung und Digitalisierung von Glasplattennegativen.

Die Hamburger Kunsthalle gehört zu den wichtigsten Kunstmuseen in Deutschland. Sie ist eines der wenigen Häuser, die einen Rundgang durch acht Jahrhunderte Kunstgeschichte ermöglichen. Zudem sind mehr als 1.000 Werke ständig ausgestellt.

Das Kupferstichkabinett verfügt über einen Bestand von ca. 140.000 Zeichnungen, Druckgraphiken und Fotografien und einen gemeinsam mit der Bibliothek genutzten Studiensaal zur Graphikvorlage, der für interne und externe Nutzer zugänglich ist.

Die Stelle wird im Vorfeld des umfangreichen Bauprojekts der Neueinrichtung von Kupferstichkabinett, Bibliothek und dem Historischen Archiv von der Hermann Reemtsma Stiftung finanziell gefördert.

Zu den Aufgaben der Position gehören:

- Sichtung und Vorsortierung des rund 15.000 Objekte umfassenden Glasplattennegativ-Bestandes und der zugehörigen historischen Verpackungen.
- Durchführen von Reinigungsarbeiten am gesamten Bestand, Restaurierung kleinerer Schäden an einzelnen Glasplatten und / oder der Emulsion.
- Erfassung und Gliederung von objektbezogenen Informationen als Grundlage für die folgende kunstwissenschaftliche Bearbeitung.
- Digitalisierung aller Glasplattennegative mittels Kamera, Datenverarbeitung.
- Verpackung und Beschriftung des Glasplattennegativ-Bestandes und der zugehörigen historischen Verpackungen.

Diese Kenntnisse und Fähigkeiten bringen Sie mit:

- Abgeschlossenes Hochschul- oder Fachhochschulstudium im Bereich Konservierung / Restaurierung von Fotografie oder gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen.
- Praktische Berufserfahrung im Bereich der Konservierung und Restaurierung von Fotografie. Idealerweise Erfahrung im Bereich der Konservierung und Digitalisierung von Glasplattennegativen.
- Praktische Erfahrung im Erstellen und Verwalten von fotografischen Digitalisaten.
- Erfahrung im Umgang mit Datenbanksystemen (MuseumPlus)
- Selbständige und zielorientierte Arbeitsweise innerhalb des vorgegebenen Workflows sowie eigenständiges Zeitmanagement.
- Sehr gute mündliche und schriftliche Deutschkenntnisse
- Teamfähigkeit, Flexibilität, Zuverlässigkeit.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt zurzeit 40 Stunden. Die Vergütung erfolgt, nach Entgeltgruppe EG 12. Es handelt sich um ein auf 12 Monate befristetes drittmittelfinanziertes Arbeitsverhältnis. Ihre Fragen beantworten Ihnen Frau Marion Blicke (Tel. 040/428131-263).

Die Hamburger Kunsthalle strebt an, dass sich die gesellschaftliche Vielfalt der Stadt auch bei ihren Beschäftigten widerspiegelt. Wir begrüßen die Bewerbungen aller Menschen, unabhängig ihrer Herkunft, fördern die Gleichstellung der Geschlechter und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Menschen mit einer Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen **ohne Foto** mit Lebenslauf und Zeugnissen bis zum **15.07.2022** per Mail an bewerbung@hamburger-kunsthalle.de (**maximal 3 MB, Anhänge nur als PDF**) oder an die folgende Adresse:

Hamburger Kunsthalle
Stiftung öffentlichen Rechts
Personalabteilung
Glockengießerwall 5, 20095 Hamburg

Bewerbungen in anderen Formaten als PDF können nicht berücksichtigt werden.

Wenn Sie die Rücksendung Ihrer Bewerbungsunterlagen wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Umschlag bei.

Wir erheben für das Ausschreibungsverfahren nur personenbezogene Daten, die für den Bewerbungsprozess relevant sind und beachten dabei die gesetzlichen Bestimmungen. Mehr Informationen finden Sie unter www.hamburger-kunsthalle.de/datenschutzerklaerung.